

Clichés.

[24505.]

Von den Illustrationen nachstehender Journale und Lieferungswerke:

Allgemeine Familienzeitung.

Das Buch für Alle.

Blätter für den häuslichen Kreis.

Illustrirte Geschichte des Krieges vom Jahre 1870.

Illustrirte Chronik der Zeit.

offerire ich Clichés in Kupfer per □ Centimeter à 1 Neugroschen.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

Zeitungs-Verleger

[24506.] machen wir wiederholt auf unsere Feuilleton-Correspondenz „Unter'm Strich“, enthaltend Novellen verschiedenen Genres, Miscellen, Räthsel, Gedankenblitze etc., aufmerksam. Das Blatt erscheint wöchentlich und wird direct pr. Kreuzband versandt. Abonnementspreis 6 Thlr. pro Quartal oder 20 Thlr. per annum praenumerando. Jedes abonnirende Blatt hat die Berechtigung, den gesammten Inhalt ohne Quellenangabe abzufragen.

Alle in „Unter'm Strich“ enthaltenen Novellen sind original. Prospective und Probenummern gratis.

Dr. Loewenstein's Bureau f. Berm. lit. Gesch. in Berlin.

[24507.] Ich bin beauftragt, das Manuscript eines Kochbuchs über die gute bürgerliche Küche, welches etwa 12 Druckbogen ergeben würde, unter zu vereinbarenden günstigen Bedingungen zu verkaufen. Da bei dem mäßigen Umfang ein verhältnißmäßig billiger Preis calculirt werden könnte, so würde diese Offerte insbesondere auch für eine Handlung geeignet sein, die sich mit Colportage befaßt, da vermittelst dieser für den Massenablaß bei dem weniger bemittelten Publicum gewirkt werden könnte. Reflectenten bitte ich, sich direct an mich wenden zu wollen. Probecolumnen stehen zu Diensten.

Leipzig.

Wilhelm Baensch.

— Anfang Herbst —

[24508.] findet hier die 7. Anhaltische Lehrerversammlung Statt. Verleger von Lehrmittelgegenständen jeder Art wollen behufs einer hiermit verbundenen Ausstellung dahin bezügliche Erscheinungen an mich — wenn auch nur auf kurze Zeit à cond. — rechtzeitig einsenden, um die zu einer zweckmäßigen Verwendung erforderlichen Vorarbeiten noch ordnungsmäßig erledigen zu können.

Dessau, 18. Juni 1873.

Emil Barth,

Herzogl. Hofbuchhändler.

Zur gef. Beachtung.

[24509.]

Bestellungen auf meine

Stundenpläne

bitte ich für die Folge nach Leipzig zu richten, da ich nur dort ausliefern lasse.

Hamm.

Wickenkamp'sche Buchhdlg.

Saldoreste!

[24510.]

Die Unsitte, die Conti zur Ostermesse nicht glatt abzuschließen, sondern durch Ueberträge von Jahr zu Jahr einen reinen Abschluß zu verschleppen, woraus zuletzt meist unlösbare Differenzen entstehen, hat sich bei sehr vielen Handlungen so eingebürgert, daß ich mich genöthigt sehe,

am 1. Juli

ohne Ausnahme sämtliche Conti zu schließen, welche nicht durch Zahlung ganz rein ausgeglichen sind. Ich werde mich bei Zurückweisung von Verlangzetteln auf diese Anzeige berufen.

Berlin, 31. Mai 1873.

Haude- & Spener'sche Buchhdlg.

F. Weidling.

Clichés aus dem Daheim

[24511.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustrirung von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition.

(Bethagen & Masing.)

Bücher-Bestellzettel,

[24512.] Postkarten mit Firma u. s. w. liefert vorschrittmässig und zu billigem Preise

Oskar Leiner,

Buchdruckerei, Buchhandlung, Buchbinderei in Leipzig.

[24513.] Die geehrten Herren Collegen erlaube ich mir um gefällige Mittheilung von etwaigen Aenderungen zu bitten, die ihnen für einzelne Angaben in der

Statistischen Tafel von Dr. O. Hübner erforderlich scheinen möchten.

Manche meiner Geschäftsfreunde im Sortiment sind bisher schon so freundlich gewesen, dies zu thun und haben dadurch dem Publicum im Allgemeinen, als ihren Kunden im Besonderen mehr als einmal wesentlich genützt.

Hochachtungsvoll

F. Boselli'sche Buchhdlg. in Frankfurt a/M.

[24514.] Derjenige Herr Colleague, der mir die gegenwärtige Adresse eines

Hrn. Louis Lavedan, „Professor“, mittheilen könnte, würde mich sehr zu Dank verpflichten.

J. Schabelitz,

Verlagsbuchhändler u. Buchdrucker in Zürich.

[24515.] Zur Uebernahme von Druckaufträgen empfiehlt sich die besteingerichtete Buchdruckerei der **Jos. Kösel'schen** Buchhandlung in Rempten. — Dampftrieb — Satinir-Walzwerk — eigene, mit den neuesten Maschinen arbeitende Buchbinderei — Lithographische Anstalt — Stereotypie.

— Auslieferungslager —

[24516.] übernimmt unter den solidesten Bedingungen und werden ev. gern Vorschüsse bewilligt

Wilhelm Köhl in Leipzig.

Pädagog. Verlag betreffend.

[24517.]

Inserate für **Rückert's deutschen Lehrerkalender** sächsl. Ausgabe 1874

berechne mit:

5 Thlr. für 1/2 Seite,

3 " " 1/4 " "

2 " " 1/8 " "

und bitte um gef. baldige Zusendung.

C. G. Reclam sen. in Leipzig.

— Lehrerversammlung. —

[24518.]

Mit der am 7. August d. J. stattfindenden Landes-Lehrerversammlung in Altenburg soll eine allgemeine Ausstellung von Lehrmitteln, Kinderspielen nach Fröbel u. s. w. verbunden werden.

Wir ersuchen die betr. Herren Verleger, sich gef. mit uns in Correspondenz zu setzen, und um schnelle Uebersendung eines Prospectes per Kreuzband.

Altenburg, 23. Juni 1873.

Schnaphase'sche Hofbuchhdlg.

Max Vippold.

[24519.] Zur Aufnahme von Inseraten empfehle ich den

Ameisen-Kalender für 1874,

welcher im Laufe des Monats August erscheinen wird.

Derselbe erfreut sich eines immer größeren Aufschwungs, ist jetzt in einer Auflage von 70,000 Exemplaren über ganz Deutschland verbreitet und bietet, da er das ganze Jahr in Wirksamkeit bleibt, die beste Gelegenheit, populäre Artikel in weiten Kreisen bekannt zu machen.

Ich berechne Ihnen die gespaltene Petizeile oder deren Raum mit nur 4 Ngr und bemerke noch, dass ich Inserate bis Mitte Juli annehmen werde.

Leipzig, Juni 1873.

Fr. Geissler.

[24520.] Der Herausgeber einer seit mehreren Jahren in Süddeutschland im Selbstverlage erscheinenden illustrierten belletristischen Wochenschrift wünscht, da es ihm an Zeit fehlt, um die Verbreitung des allgemein beliebten Journals wirksam betreiben zu können, einem jungen strebsamen Buchhändler, der die nöthigen Erfahrungen im Journalwesen und auch ein kleines Betriebscapital besitzt, den ausschließlich einzigen General-Debit genannter Wochenschrift zu übertragen. Offerten sub X. X. 100. besorgt die Exped. d. Bl.

[24521.] Unterzeichneter ersucht die Herren Verleger von Unterrichtsmitteln für den Anschauungs-Unterricht, von Atlanten, Globen, Tellurien etc. um gef. Einsendung entsprechenden Materials (jedoch keine Bücher) auf kurze Zeit à cond. zum Vorlegen für eine kleinere Lehrerversammlung.

Altenburg, 23. Juni 1873.

Oskar Bunde.

[24522.] **Unverlangte Nova**

bitte ich mir nicht zu senden; bei verlangten Sendungen bitte ich dies gef. auf Factur zu bemerken, da mein Herr Commissionär alles Unverlangte zurückzuweisen beauftragt ist.

Kopenhagen.

P. G. Philipsen.